

Einwegungsweg der *M*agdalenerInnen Teil 3/18**Innere Wahrheit**

*T*rixa: Herzlich willkommen zum 3. Magdalenenweg in diesem Jahr!

Einatmen, ausatmen und weit werden, alle Tagesgedanken und alles, was dich noch beschäftigt und was noch nicht in Balance und in Harmonie in dir schwingt, bitte ausatmen und dann dehne deine Aura weit aus. Hole deine Energiekörper wieder auf ein für dich richtiges Maß zu dir zurück, konzentriere dich auf dein Herzchakra, atme hier ein und aus und zentriere dich im Herzen. Spüre die Ruhe und den Frieden deiner inneren Mitte und komme wirklich ganz bei dir an.

Lenke deine Aufmerksamkeit jetzt auf dein Wurzelchakra, atme dein Wurzelchakra breit und lass ein großes, rotes, rundes Kissen entstehen, mindestens so breit wie deine Hüften, dein Zugang zur Materie. Atme deinen Erdkanal jetzt durch alle Erdschichten hinab bis kurz über den solaren Kern, wo Mutter Erde als göttliches Prinzip der Materie auf dich wartet. Lass dich in ihre Arme sinken und erlaube dir, dich geliebt, geborgen, genährt und angenommen zu fühlen und ruhe dich für einen Moment aus. Bitte die Erdenmutter um alle Heilenergie, die speziell für dich und deinen Körper jetzt wichtig ist.

Tanke auf und erlaube dem blauen Diamantlicht dass es aufsteigt und nimm es mit deiner persönlichen Heilenergie mit, zieh diese dann mit dem diamantblauen Friedenslicht in deinem Kanal hoch und sobald es in deinen Körperkanal hineinfließt, bitte um die Ausbalancierung all deiner Chakren und all deiner Körper. Lass das blaue Diamantlicht dann ganz akribisch in beide Gehirnhälften fluten, damit ruhige und gelassene Energie in dein Mentalfeld kommt und dein Mentalfeld bereit ist, Neue Wege zu gehen. Wir brauchen das Mentalfeld heute und deshalb legen wir jetzt besondere Achtsamkeit darauf.

Dann hinaus aus der Fontanelle und hinauf bis auf dein 12. Chakra, erweitertes Selbst, Einheit mit all dem was ist, Licht der Neddekgeschwister, fließende Christusliebe, 12. Schicht der Morphogenetik, Kammerton A, verbinde dich mit dem Diamantlicht oben und erlaube dir die Wahrnehmung der Christuspräsenz von vollkommener Liebe und Annahme.

Dann nimm das weiße durchscheinende Diamantlicht von oben und zieh es nach unten bis zur Mutter Erde und das blaue Diamantlicht von Mutter Erde wieder bewusst hoch bis auf dein 12. Chakra, sodass der doppelte Durchstrom entsteht der dich nährt, stärkt, kräftigt und stabilisiert und Himmel und Erde in dir verbindet.

Dann lass dein Bewusstsein auf dein Herzchakra absinken und hol dir das Triskell von unter deinen Füßen hoch in dein Herzchakra. Die untere Spirale zeigt in Richtung Erde und du atmest das Triskell so groß, dass dich die unterste Spirale mit der Erdenmutter verbindet. Die rechte Spirale reicht hoch in den Kosmos und verbindet dich mit Vater-Gott El'Shaddai, cremeweiß-goldenes Licht, zielgerichtete Schöpferkraft und das Vertrauen der Quelle-alles-Seins fließen über diese Verbindung in dich. Die linke Spirale

dehnt sich ebenfalls in den Kosmos hinein aus und verbindet dich mit Mutter-Gott Shekinah, fließende Liebe, Einverstandensein, Hingabe und Neutralität fluten dich.

Spüre diese göttliche Liebe der Trinität in deinem Herzen und flute dich damit, bis du ruhig und gelassen in deiner Mitte ruhst und bereit bist, den Jetzt-Moment anzunehmen. Welche Wirklichkeit sich auch immer dir öffnet sei bereit, diese neutral und wertfrei zu betrachten.

Zur Aktivierung deiner Zirbeldrüse bitte Mutter Erde, die Kraft aller Tannen und Kiefern über das goldene Lebensgitter zu sammeln, sodass dieses goldgelbliche Harz sich in deiner unteren Schlaufe sammelt und dann drehen wir das Triskell auf einer vertikalen Achse, das heißt du ziehst die untere Schlaufe mit den Tannen- und Kieferntröpfen hoch in die Mitte deines Gehirns, sodass deine Zirbeldrüse mit der Kiefern- und Tannenkraft durchleuchtet, durchflutet und dadurch aktiviert wird und solare Kraft in dich hineinfließt und von dort aus in alle deine Zellen und gleichzeitig geht die Energie von El'Shaddai und Shekinah nach unten und verbindet sich mit der Erde.

Erlaube dir, deiner göttlichen Präsenz bewusst zu sein. Du bist Schöpfer*in und somit ein Ausdruck der Quelle im Hier und Jetzt. Lasst uns nun unser Diamantlichtfeld aufbauen und ganz einfach und völlig neutral diese Quellenliebe in unser Feld hineinströmen und die Verbindung spüren und genießen...

Wunderlichtvoll!



Nun kommen wir zu unseren Ankerpunkten. Nehmt nun bitte das Triskell in euer Herzchakra hinein und werft es aus:

1. Ankerpunkt: Annas Garten am Berg Karmel in Israel

https://de.wikipedia.org/wiki/Karmel_%28Gebirge%29

Als erstes wirf dein Triskell aus zu Annas Garten auf den Berg Karmel. Die Kraft der Olivenbäume durchdringt deinen Körper, eine wunderbare Heilkraft. Ankere dich hier in der Großmutterenergie von Anna, verbinde dich damit und zieh die Energie in dein System hinein und ankere sie.

2. Ankerpunkt: Isis-Tempel in Philae in Ägypten

https://de.wikipedia.org/wiki/Tempel_von_Philae#Haupttempel_der_G%C3%B6ttin_Isis

Dann wirf das Triskell erneut aus in den Isis-Tempel nach Philae in Ägypten, ein Tempel der Heilung, ein Tempel der Geburt und Neugeburt – Isis, die Muttergöttin. Verbinde dich mit Sonne, Wohlgefühl und Neustart und ankere diese Kraft in deinem Sein.

3. Ankerpunkt: Kathedrale von Chartres

https://de.wikipedia.org/wiki/Kathedrale_von_Chartres

Als nächstes geht es weiter nach Chartres, aufrichtendes Prinzip der Kathedrale mit ihrem Labyrinth - das NEUE JERUSALEM. Wirf das Triskell aus, verbinde dich mit dem Mittelpunkt des Labyrinths, weil hier bündelt sich die ganze Kraft der Kathedrale. Du spürst, wie du aufgerichtet wirst. Ankere auch diese Energie in deinem System.

4. Ankerpunkt: Pyramiden von Gizeh, die Mittlere = Chephren-Pyramide

<https://de.wikipedia.org/wiki/Chephren-Pyramide>

Der letzte Ankerpunkt befindet sich in Ägypten in der Chephren-Pyramide, der mittleren Pyramide. Ankere dich dort in der Königskammer im oberen Drittel. Nimm diese Energie von Sternenverbindung, Würde, ruhigem gelassenen Wissen und die Energie von Durchdrungensein von göttlichem Licht mit zu dir und ankere sie in dir.



Maria **M**agdalena: Seid willkommen und gesegnet ihr Geliebten, dies ist Maria Magdalena und ich freue mich sehr, mit euch am heutigen Sonntag zusammensein zu können. Heute geht es um das Thema der inneren Wahrheit, das ein sehr sehr wichtiges Thema ist, ein Thema, das alle Menschen und auch wir Magdalenerinnen in der Zeit von Jeshua gerne mal ausgeblendet haben, weil es unter Umständen unangenehm werden könnte. Jedoch keine Sorge, das Thema der inneren Wahrheit ist wichtig für den Weg der Entwicklung. Egal, in welches eurer Leben ihr schaut, ihr seid von Kindheit an durch eure Umwelt geprägt, durch die Religion, in der ihr aufwachst, durch die Philosophien eures Volkes, durch die Lebensumstände usf.

Das Leben an sich ist ein göttliches Geschenk. Es kommt aus der Quelle-allen-Seins in Verbindung mit der Erdenmutter und der göttlichen Materie. **Das Leben gestaltet sich normalerweise selbst.** Das ist einfach seine Art, so wie ein Fluss, der durch die Lande zieht und du fließt mal da hin und du fließt mal dort hin, du erfreust dich und manchmal musst du über Stromschnellen hinweg, manchmal transportierst du Dinge mit dir mit und manchmal fließt du wieder frei, bevor du dich wieder in den großen Urozean der Quelle-allen-Seins hinein begibst.

Aber durch die ganzen Prägungen (all die Dinge, die ihr meint tun zu müssen, euch auf eine bestimmte Art verhalten zu müssen oder all die Dinge, von denen ihr glaubt, dass sie von euch erwartet werden) versucht der Verstand, das Leben zu gestalten. Das ist ungefähr so, als würdet ihr versuchen, euren Lebensfluss zu begradigen und ihn in ein gerades Bett hineinzuzwingen was aber, und schaut euch das in eurer Landschaft an, zu Überschwemmungen und allen möglichen anderen Dingen führt, die nicht zwingend lebensfördernd sind und außerdem wird die Fließgeschwindigkeit schneller, d.h. das Leben wird schneller, hastiger, unechter, du bist gehetzt, du rennst von einem zum anderen, dein Leben belastet dich, deine familiäre Situation belastet dich, dein Job belastet dich, dein Konto belastet dich und immer enger und immer schneller wird es. Dann kommt diese Geschichte, die ihr heute Burnout nennt, wo euer wunderbarer Körper einfach einen Weg finden muss, um euch selbst zu stoppen, um die Selbstzerstörung, die durch das Gefühl, korrigieren und kontrollieren zu müssen eingeleitet wurde und durch die Beschleunigung eures Verstandes, die euer Leben beengt hat, um dagegen einzuschreiten und zu sagen halt, stopp, hier geht es so nicht weiter. Dankt an dieser Stelle eurem Körper, auch wenn da mal Schmerz ist.

Dann kommt ihr hoffentlich an den Punkt, wo ihr euch fragt:

***Was ist meine innere Wahrheit wirklich?**

***Was würde es für mich bedeuten, meiner inneren Wahrheit Raum zu geben?**

Da solltet ihr mal einen tiefen Atemzug nehmen und in euch hineinspüren. Aus meiner eigenen Erfahrung möchte ich euch sagen dass der Weg, den ich mit meinem geliebten Jeshua gegangen bin (und ich habe ihn wirklich wirklich geliebt, das wisst ihr) mich

auch oft an Wegkreuzungen geführt hat, wo ich mich fragte, was ist meine Wahrheit und ist es adäquat, dient es Jeshua und dient es dem Kollektiv, wenn ich meine Wahrheit jetzt lebe? Es hat Jahre gebraucht bis ich mich traute, meine Wahrheit zu leben und bis ich irgendwann verstand, dass die **eigene Wahrheit** immer die **größtmögliche Kreation von Liebe** ist.

Das hat mich nicht immer zu einer angenehmen Partnerin oder Begleitperson gemacht. Denn dadurch, dass ich mir MEINE WAHRHEIT erlaubt habe, bin ich aus den Energieklauspielen und den Manipulierspielen ausgestiegen. Ein großes Problem, das ich mit Petrus hatte war, dass Petrus der Meinung war, der Dienst an Jeshua geht allem voran. Das ist unsere Aufgabe. Wie kannst du nur etwas Eigenständiges sagen, er empfand das als Blasphemie, aber es war Jeshua selbst, der mich immer wieder aufforderte und nötigte nachzuschauen, was MEINE WAHRHEIT auf unserem gemeinsamen Weg ist. Denn nur dadurch, dass ich MEINER WAHRHEIT Raum gab, hatte ich die Kraft und Energie die er brauchte und die wir gemeinsam erschaffen haben, damit er seinen Weg gehen konnte.

Das heißt, wenn ihr beginnt, eure Wahrheit zu leben kann es sehr gut passieren, dass sogenannte Freunde und Freundinnen die ihr habt beginnen, dich zu kritisieren oder vielleicht sogar von dir Abstand zu nehmen. Das gilt es dann zu akzeptieren.

Warum? Weil die Wahrheit etwas sehr INDIVIDUELLES ist. Eine Weisheit, die ich in mir gefunden habe, kann für einen anderen wie ein Irrtum aussehen oder ein Irrtum sein. **Die innere Wahrheit steht in kompletter Verbindung mit der Liebeskraft deiner Seele und drückt nichts anderes aus als die Liebe und den Ausdruck deiner Seele, das heißt deinen göttlichen Funken.** Wer bitte sagt, dass dieser Ausdruck der Quelle immer JA-sagend, immer rosarot, immer besonders lieb, immer besonders dienend, immer besonders unterwürfig usw. sein muss, NEIN!

Ich habe mich mehrfach mit eurer Botschafterin unterhalten und auch sie hat hier ihre Ecken und Kanten. Sie ist immer bereit, alles für ihr Kollektiv zu geben bis der Eimer voll läuft und sie dann ein bisschen wütend wird, weil das nicht so läuft wie sie denkt.

An diesem Punkt überprüft bitte eure innere Wahrheit! Ist es vielleicht so aufgrund eurer vergangenen Inkarnationen oder aufgrund eurer Sozialisation in verschiedenen Leben dass ihr der Meinung seid, dies, das und jenes tun zu müssen, sodass es sich in eine tiefe Angewohnheit in euch hineingegraben hat. Es entspricht aber nicht eurer inneren Wahrheit. Dann geht es darum, dies zu ÄNDERN und das ist nicht immer leicht.

Natürlich hatte auch ich durch meine Schulungen im Isis-Tempel eine ganz klare Vorstellung von Gemeinschaft und wie Gemeinschaft funktioniert und in Ägypten funktionierte sie auch so. Aber als ich weiterzog und nach Palästina kam und sich die ersten Apostel*innen scharten, funktionierte mein Gefühl von Gemeinschaft überhaupt nicht mehr. Plötzlich war ich mit Männern konfrontiert, das kannte ich nicht, vorher waren es nur Frauen. Dann gab es plötzlich jede Menge Meinungen und Diskussionen und ich fühlte mich überhaupt nicht mehr wohl und sicher und geriet ins Trudeln. Die Liebe von Jeshua hielt mich aufrecht, der mir immer wieder sagte, du bist richtig, du bist in Ordnung, schau nach, was du fühlst. So konnte ich mit seiner Hilfe langsam meine eigene Wahrheit entwickeln und erkennen und dann auch äußern.

Ja, es kommt in manchen Inkarnationen vor, dass du für deine innere Wahrheit möglicherweise auch stirbst, aber du bist dir selbst treu geblieben, du hast deine Seelenenergien dazu verholfen, im Hier und Jetzt Raum zu nehmen und du hast all diese Vorstellungen losgelassen, die du von dir und von deinem Leben, deinen „To-Do's" und „Not-To-Do's" hast. Das ist natürlich ein Entwicklungsweg, der über Jahre geht, das geht nicht von heute auf morgen, aber er ist von Bedeutung und Stück für Stück spielt

alles zusammen: das Selbstbewusstsein, die Möglichkeit zu kommunizieren, die Art und Weise wie du kommunizierst, deine verschiedenen Körperanteile usw.

Jetzt fragst du mich sicher: **Woher weiß ich, dass es wirklich meine innere Wahrheit ist?** Ihr Lieben, der Verstand mag zwar der Überzeugung sein, dass er alles weiß, aber erlaubt dass ich euch sage, die emotionale Intelligenz, das Gefühl ist an dieser Stelle wesentlich wahrhaftiger. Denn wenn du dir erlaubst, in die Tiefen deines Gefühls zu gehen und dich mit deinem emotionalen Selbst ohne Vorstellung und Ansage zu verbinden und hinzuspüren, was die Wahrheit ist (dazu muss das Mentalfeld Ruhe geben), dann spürst du es genau. Je mehr du dies lebst, umso öfter kommst du an den Punkt, wo dein Mentalfeld, dein Ego einschreitet und sagt: *Das kannst du jetzt nicht bringen, das tut man nicht, sonst ist dein Ruf endgültig ruiniert!* oder *Wie sieht das denn für andere aus?* Das ist das Gerede der Manipulation deines Mentalfeldes. Dein emotionales Selbst weiß ganz genau, was seine eigene Wahrheit ist und wird sie dich spüren lassen unter der Voraussetzung, dass dein emotionales Selbst sich in Ordnung und angenommen fühlt und weiß, dass es seine Wahrheit ausdrücken darf.

Diese Wahrheit hat etwas mit dem Jetzt-Moment zu tun. Diese innere Wahrheit kann sich im Laufe einer Zeit auch verändern. Die innere Wahrheit ist nicht so sehr ein Punkt oder ein Ziel, sondern ist eher ein Weg der Entwicklung.

***Was ist es, was dein Herz erfüllt?**

***Wo spürst du die größtmögliche Liebe zu all dem, was ist?**

Nimm doch mal als Beispiel deine Familie oder dein Arbeitsfeld. Du hast eine ganz bestimmte Funktion in diesem Feld und eine klare Vorstellung davon, wie dieses Feld funktioniert. Da gibt es ungeschriebene und geschriebene Gesetze und an diese halten sich alle Spieler in diesem Feld mehr oder minder.

Der erste wichtige Punkt:

Wir haben dir schon öfter gesagt, dass du nicht alle lieben musst und „lieben müssen“ geht sowieso nicht, was aber von Bedeutung ist, dass du den anderen Mitspielern auf dem Feld erlaubst, sie selbst zu sein und das tust du jetzt mal als erstes.

Jedes Mitglied deines Feldes darf so sein wie er, sie oder es ist.

Kommen wir zu einem weiteren wichtigen Punkt:

Du bittest jetzt dein emotionales Selbst aus diesem Feld all diese Vorstellungen und Prägungen, Vereinbarungen und Gesetze abzuschöpfen, die sich im Laufe der Zeit in diesem Spielfeld manifestiert haben. Bitte dein emotionales Selbst, dass es das Feld einmal durchputzt und all diese angenommenen „sogenannten Wahrheiten“ herausputzt und entsorgt. EE Uriel steht an eurer Seite.

Jetzt stehst du da in deinem Kollektiv auf deinem Spielfeld und es ist schon mal ein bisschen frischer Wind hereingekommen, wie nach einem Gewitter. Die Luft ist klar. Jetzt spüre zu den einzelnen Personen hin, gehe dazu in dein Herzchakra und spüre von deinem Herzen her: Jede Person hat ihre Individualität. Da gibt es Angewohnheiten, Eigenheiten und Einzigartigkeiten, die dir sehr gefallen und sehr kompatibel mit dir sind, aber da gibt es natürlich auch andere, mit denen du dich sehr schwer tust oder die dir einfach nur nicht gefallen und wo du spürst, dass du an dieser Stelle anders tickst. Kannst du dem anderen das erlauben? Ja oder Nein? Sei bitte wahrhaftig zu dir:

***Was sind die Punkte an deinem Gegenüber, wo du dich immer wieder zum Wohle des Spielfeldes, des Kollektivs, der Familie, des Arbeitsplatzes usw. verbiegst?**

Um deiner inneren Wahrheit nahe zu kommen, musst du jetzt ehrlich mit dir sein. Das heißt, möglicherweise gibt es auf diesem Spielfeld Menschen, die du nicht magst. Ja, das kommt vor und dennoch sind sie auf deinem Spielfeld und demzufolge wichtig.

Wenn du sie nicht magst oder wenn du etwas an ihnen nicht magst kannst du ganz sicher sein, dass da eine Erfahrung dahintersteckt. Also merkst du dir das und beizeiten wirst du nach dieser Erfahrung forschen und sie dann mit einer der vielen vielen Übungen in die Balance bringen wie Verzeihensübungen, Ho'oponopono, Clearings oder was auch immer. Es gibt unendlich viel hier zu tun.

Wenn du erkannt hast, dass da etwas ist, womit du Schwierigkeiten hast, dann bitte beschließe mal als erstes, dass du nicht mehr über diese Schwierigkeiten hinwegputzen, das heißt sie verdecken wirst sondern beschließe, dass du für dich sicher bist dass in dem Moment, wo die Schwierigkeit auftaucht, du in komplette NEUTRALITÄT gehst. Für den anderen ist das keine Schwierigkeit, es ist nur für dich so. Der andere darf genau so sein wie er, sie oder es ist. Aber du hast da eine Schwierigkeit.

In absoluter Neutralität kannst du akzeptieren, dass der andere diese Eigenart hat, auch wenn sie dir nicht gefällt, aber du musst bei diesem speziellen Spiel nicht mehr mitspielen.

Ich sage noch einmal den so wichtigen Satz vor allem für Frauen:

Du darfst NEIN sagen, es ist nicht selbstverständlich.

Frage dich, ob dieses Spielfeld, diese Familie, dieses Kollektiv, dieser Arbeitsplatz oder was auch immer es ist, NÄHREND für dich ist, ob es dich FÖRDERT und du dich WOHL FÜHLST.

Versuche auch hier so ehrlich wie irgendetwas jenseits jeglicher Vorstellung zu sein und dann wirst du feststellen, was für Wünsche und Bedürfnisse du hast. Dann wirst du auch spüren, was für Fähigkeiten du hast, aber du wirst auch deine Grenzen spüren und das ist gut so. Du musst nicht von 0 auf 100 zur Erleuchtung und wie Jeshua dazu in der Lage sein, alles und jeden zu lieben sogar jene, die dich verraten haben. Das war ein weiter weiter Weg, den Jeshua gegangen ist und glaubt mir, an dieser Stelle (und ich wusste, dass es passieren wird) hatte ich unendliche Mühe, in der NEUTRALITÄT zu bleiben. Dennoch habe ich es getan, denn nur so konnte ich meinen Geliebten unterstützen und zusammen mit ihm etwas Heilendes erschaffen, auch wenn es erst nicht so aussah.

Wenn du an dieser heiklen Stelle bist, dann bitte deine innere Stimme, d.h. dein inneres Kind aber auch dein göttliches Kind um Unterstützung, um Inspiration, um Intuition und um einen göttlichen Wegweiser. Die Gotteskräfte aller Ebenen, alle Engel, wir, Alles-was-ist ist jederzeit da und unterstützt dich, damit du NEUE WEGE findest.

Es kann manchmal durchaus sein, dass andere dadurch vielleicht ein bisschen irritiert sind. Die Wichtigkeit ist noch einmal, dass du ihnen erlaubst zu sein wie sie sind, aber du musst nicht überall Ja sagen. Es ist durchaus möglich, dass du dich da und dort auch verabschiedest und andere Kreise suchst oder dass du ein Thema in den Kreis hineinträgst, das vielleicht erst einmal unangenehm ist, aber dann auch zu einer Klärung führt.

Nun kommen wir zum nächsten wichtigen Punkt:

Erlaube deiner inneren Wahrheit sich in deiner einzigartigen und kreativen Art und Weise auszudrücken.

Das muss man ein bisschen üben. Wenn es so ist, dass du deine innere Wahrheit erkannt hast, ist das manchmal durchaus herb und der Mensch neigt dazu, es dann herb nach Außen zu bringen. Das verletzt aber nur.

Wenn du die Wahrheit für dich erkannt hast, dann bewahre sie in deinem Inneren zuerst einmal wie einen Schatz. Erlaube dem Leben an sich, diese Wahrheit zu umfließen und durchzuspülen in einem Sinne, sodass du immer näher an die ursprüngliche göttliche Essenz kommst. **Denn dann kannst du erkennen um was es geht, nämlich, dass dein Gegenspieler mit seiner Aktion dir letztendlich nur geholfen hat, zu diesem innersten Kern vorzudringen. Wenn du deinen innersten Kern gefunden hast und das ist das wunderbare an der inneren Wahrheit, dann wird es meistens GANZ EINFACH.**

Aber es ist ein Weg bis dahin... dann öffnen sich plötzlich die Kräfte deiner Seele und damit die Kräfte deines Herzens **und du genießt den jeweiligen Jetzt-Moment**. Du siehst vielleicht einen Sonnenstrahl durch die Wolken brechen, du siehst vielleicht eine Blume und erkennst ihre Schönheit, du setzt dich vielleicht irgendwo hin, genießt deine Umgebung und trinkst einen Schluck klaren Wassers und FÜHLST diese FREUDE AM SEIN die dann auftaucht, weil du bei dir selbst angekommen bist und deine Wahrheit dir dann vielleicht sagt: *Gut, es war soundso und es hat mich geärgert, es hat mich verletzt oder oder oder, aber ich habe das zugelassen und habe dadurch gelernt und ich bin mit dieser Energie, die belastend und schwer für mich war immer tiefer in meinen innersten Kern, meine tiefste innerste Wahrheit vorgedrungen.*

Ich verrate euch kein großes Geheimnis und ihr könnt es euch sicher schon denken: Die allertiefste innerste Wahrheit (und die hat jedes Wesen, jede Seele in diesem Universum) ist:

Es ist IMMER LIEBE, auch wenn sie sich manchmal seltsame Wege sucht.

Wenn du das erkannt hast, bist du bei dir angekommen. Dann bist du rund und strahlend, dann bist du dir deiner SELBST bewusst und hast alle Kräfte in dir verbunden und kannst ausdrücken was du möchtest, ohne andere zu verletzen. Und wie bereits erwähnt, es heißt nicht immer Ja-Sagen, manchmal ist Nein-Sagen wirklich wichtig. Wenn du diesen Punkt erreicht hast, bitte lasse dich nicht von deinem Mentalfeld irritieren das dir dann eventuell sagt, dies und das geht nicht.

Im Speicher eurer Botschafterin finde ich soeben einen humoristischen Satz:

„Ist der Ruf erst ruiniert, lebt sich's völlig ungeniert“

Das hat was, ihr Lieben! Wenn du dir die FREIHEIT genommen hast, deinen eigenen Weg zu gehen, wirst du einfach auch Menschen in deinem Leben anziehen, die ihren WEG DER FREIHEIT gehen und es demzufolge leichter haben, dich und dein Sein zu akzeptieren so wie du bist, ohne dass sie permanent an dir herumschrauben müssen genauso wenig, wie du permanent an anderen herumschrauben musst. Erlaube den anderen doch zu sein wie sie sind.

Wie sagt der Hunalehrer Serge Kahili King:

„Wenn die Menschen nicht so sind wie du es willst, dann ändere dich selbst“

Finde deine innere Wahrheit und niemand zwingt dich, mit Jemand zusammenzubleiben. Es kann sehr gut sein, dass du sagst: *Ich bedanke mich für das Zusammensein, aber an dieser Stelle gehe ich oder brauche ich eine Auszeit* usf. Das kannst du dir erlauben, wenn du in deiner inneren Wahrheit, in deinem Selbstbewusstsein und in deiner inneren Kraft bist. Das ist ungewöhnlich für die anderen und je länger zum Beispiel die Verbände sind, desto mehr Theater wird es geben, wenn du als die gute Tochter plötzlich sagst: *Ihr Lieben, ich liebe euch alle sehr, aber hier ist ein Punkt, wo ich nicht mehr mit euch weitergehe, das mache ich nicht mit.* Das wiederum erfordert MUT, denn dann geht es natürlich erst richtig los und gerade in Familien sind die Fallstricke

besonders stark wie Prägungen, Manipulationen usf., das eingespielte Team das nur funktioniert, weil alle sich permanent gegenseitig manipulieren.

~~~~

Hierzu gibt es ein schönes Bild:

Stelle dir vor, du und dein Kollektiv, ihr befindet euch auf einer Ebene von einem Rechteck oder Dreieck, alles aber nur kein Kreis. Diese Ebene liegt völlig ausbalanciert in Raum und Zeit und jeder hat auf dieser Ebene seinen Platz. Wenn du dich jetzt veränderst, d.h. wenn du jetzt deinen Standpunkt veränderst, verändert sich die ganze Balance im gesamten System. Dadurch werden die anderen aufgefordert, sich auch zu bewegen, bis ihr miteinander wieder Balance findet. Das Ganze nennt man das **Spiel des Lebens**.

Es geht darum, die Mitspieler auf deiner Plattform als gleichwertig anzuerkennen, ihnen das absolute Recht zuzugestehen so zu sein wie auch immer sie sind. Du musst das nicht gut finden und du musst das auch nicht verstehen und du musst auch nicht zu allem Ja sagen. Du kannst im Notfall auch sagen: *Ich hüpfе jetzt von dieser Plattform herunter und verlasse euch*. Es ist auch möglich, auf eine andere Plattform zu hüpfen.

**Immer wieder geht es darum, die BALANCE zu finden, aber eben in größtmöglicher Wahrhaftigkeit.**

Ein *T*hema klären

Deshalb bitte ich dich jetzt, um dich hier zu unterstützen:

Begib dich bitte nach Chartres und ihr stellt euch alle in den Mittelpunkt zur Rose des Labyrinths von Chartres. Sofort nimmst du wahr, wie dein System ausgerichtet wird und wie du dich scheinbar nach oben streckst und auch nach unten in die Erde hinein. Du wirst ausgerichtet, klar und stabil. Ihr hattet auch einmal von den Neddekgeschwistern dazu Tropfen hergestellt, sehr gut für eine klare Ausrichtung.

Du hast dein Kollektiv, deine Gruppe, deine Familie, dein Arbeitsfeld oder das Thema, an welchem du arbeiten möchtest, vor Augen. Du bist jetzt ausgerichtet, d.h. du kannst aus jeder Position, von unten, geradeaus und von oben auf dein Kollektiv schauen und du spürst dein Herzchakra und die Verbindung mit der göttlichen Präsenz. Jetzt rufe die Kräfte von Anna, die Weisheit der Großmutter zu dir, rufe die Kräfte der Isis als liebende Mutter, als Helferin bei Geburten in neue Zeiten zu dir. Dann rufe über die Chephren-Pyramide die Kräfte der Sternfelder zu dir, die dich unterstützen und stabilisieren.

Alle diese Energien, Chartres und die anderen Ankerpunkte lenkst du jetzt bitte in deinen Bauchraum, in deine innere Sonne. Dann bittest du dein emotionales Selbst, dein inneres Kind, dass es kommt und dann fragst du dein inneres Kind:

**\*Worum geht es wirklich?**

**\*Was ist mein Thema in diesem System?**

Dieses Thema ist wie ein Schleier an Gewohnheit um dich herum. Stelle dir vor, du ziehst diesen Schleier, diesen alten Mantel einfach aus und gibst ihn nach oben. Shekinah zieht das ab, sodass dieses alte Feld aus dir herausgeht und du deiner inneren Wahrheit näher kommst. Bitte um die Erkenntnis.

Dann hole dir von den Ankerpunkten, vom Labyrinth, von den Erdgitternetzen und von all deinen Helfern, die du kennst und hast einen Weg, wie du deiner inneren Wahrheit

folgen, aber auch die Existenz deines Gegenübers vollkommen akzeptieren und mit diesen Situationen umgehen kannst, sodass es für dich die Wahrheit deines Herzens ist.

Du kannst dir sicher sein dass du hier, an diesem heiligen Ort in Verbindung dieser Kräfte deine innere Wahrheit wirklich hörst, siehst oder spürst und es ist auch ganz natürlich, dass dein Mentalfeld versucht, hereinzubrechen. Gib deinem mentalen Feld blaues Friedenslicht und sage ihm: *Enthalte dich hier bitte jeglichen Kommentares* und stärke damit dein emotionales Selbst, das dir deine eigene innere Wahrheit wie eine leuchtende Schale entgegenstreckt. Danke deinem emotionalen Selbst und lobe es dafür.



**WICHTIG:** Das nächste Mal, wenn du mit deinen Mitspielern auf deiner Plattform zu tun hast, bittest du dein emotionales Selbst um besondere Achtsamkeit, um eine tiefe Verbindung zu deiner inneren Wahrheit und bittest es auch darum, dass du so akzeptierend und zulassend wie möglich und trotzdem so nah wie möglich deine innere Wahrheit kommunizieren kannst.

Der Weg ist nicht leicht, aber es ist ein Weg, der dich mehr zu dir selbst, zu deinem einzigartigen liebevollen Ausdruck deiner Seele im Hier und Jetzt bringt. Es ist ein Weg der dich klar macht, der dir Charisma und Strahlkraft gibt und du wirst so zu einem Leuchtturm, weil die Menschen um dich herum dann lernen, wenn sie JA sagt ist es JA und wenn sie NEIN sagt ist es NEIN und sie können sich dadurch auf dich verlassen und die vielen faulen Kompromisse deines Lebens werden aufhören. Und Ja, es wird Menschen geben wo du feststellst, es ist einfach im Moment nicht kompatibel, du bist überfordert mit dieser Einzigartigkeit.

Da hat eure Botschafterin einen wunderbaren Trick entwickelt. Sie hat die Vorstellung, dass kurz bevor sie wieder in die Quelle-alten-Seins eingeht, sie sich in einer wunderbaren Sphäre befindet. Diese hat sie schön eingerichtet mit gemütlichen Möbeln und genügend Pflanzen usw. Da stopft sie dann all diese Menschen rein, mit denen sie jetzt nicht kann, die sie jetzt noch nicht lieben kann weil sie weiß, wenn sie da oben angekommen ist, wird sie sich so weit entwickelt haben, dass sie auch diese Menschen lieben kann. Das ist eine Brücke, aber es ist durchaus eine Hilfe und es bedeutet, sich mit seiner eigenen Wahrheit zu konfrontieren.

Das ist der Fehler vieler esoterischer Menschen, die immer so tun, als wäre alles wunderbar, zuckersüß und rosarot und das ist einfach nicht so. Das Leben ist bunt, es ist vielfältig und wie ein Fluss, der manchmal über Steine sprudelt, manchmal von Felsen abgehalten wird und manchmal schleppt er Lasten mit sich, manchmal geht es zu schnell um eine Ecke und du drehst dich im Kreise. Aber der Fluss des Lebens fließt immer weiter, darauf kannst du dich verlassen, bis er sich wieder in die Quelle-alten-Seins, dem großen Urozean ergießt. Das ist ein wunderbares Bild, das dir hilft.

**Je wahrhafter du bist, desto besser gelingt es dir, ruhig und gemütlich blubbernd vor dich hinzuzufließen und vor allem das Leben mit seinen Kleinigkeiten, die so viel Freude machen, zu genießen.** Das ist sehr wichtig.

Bitte erinnert euch an das, was ich euch gesagt habe, es ist ein lebenslanger Weg, es funktioniert nicht von jetzt auf gleich und bitte überfordert euch auch nicht. Erinnert euer mentales Selbst daran, wenn es wieder einmal meint euch manipulieren oder kritisieren zu müssen: ***Liebes mentales Selbst du bist dazu da, die göttliche Inspiration abzuholen und mir so zu übersetzen, dass ich sie auch verstehen kann.*** Denn auch euer wunderbares Mentalfeld, das überaus wichtig ist, braucht eine Aufgabe und dies ist die Aufgabe und nicht die ständige Kritik und das Manipulieren.



Bedankt euch bei Giseh, bedankt euch bei Isis, bedankt euch bei Anna und ihrem Garten und bedankt euch bei Chartres, das gesamte Konstrukt mit all seinen Erbauern durch all die Zeiten hindurch. Bedankt euch bei den Mitspielern in euren verschiedenen Teams, an denen ihr jetzt gearbeitet habt. Bedankt euch ruhig für die Irritationen und Verletzungen, die ihr erlebt habt, denn sie sind die Wegweiser hin auf den Weg in das innerste Sein und bedankt euch bei eurer wunderbaren Gemeinschaft, bei eurem wunderbaren Diamantlichtfeld.

Euer Diamantlichtfeld und eure Gemeinschaft ist wirklich einzigartig. Durch das Diamantlicht wird die Energie der Gemeinschaft immer klarer. Ihr kennt euch nicht alle persönlich und das bedeutet auch, man hat nicht so viele Vorurteile und Vorstellungen, ihr verbindet euch auf der Diamantlichtebene, d.h. in den reinsten Kern hinein in eurer Schöpferkraft, in eurer Meisterheilerkraft und so stabilisiert ihr euch gemeinschaftlich und bringt wirklich hervorragende Energien zum Blühen. All dies, was wir hier machen, all diese Erkenntnisse wären ohne diese Gemeinschaft nicht möglich. Ihr habt eine wunderbare Gruppe, dankt euch dafür :)

So wie ich euch danke für eure Bereitschaft euch zu erweitern, denn nur durch die Erweiterung, nur durch die Arbeit am eigenen Selbst findet Erleichterung und Erlichtung auch auf dieser Erde statt. Natürlich ist all eure Arbeit als Therapeuth\*in von großer Bedeutung und hilft der Erde auch aber **das, was die Essenz des Voranbringens der 5. Dimension fördert, das ist die Arbeit am eigenen inneren Sein.**

Also möchte ich euch humorvoll schmunzelnd zurufen: Erlaubt euch auf eine zulassende liebevolle Art und Weise von Zeit zu Zeit unangenehm für eure Mitmenschen zu sein.

Dies ist Maria Magdalena. Ich liebe euch sehr und umarme euch und ich danke euch für eure Bereitschaft zur Veränderung.

AMEN-AMEN-AMEN



Möge die immerwährende Liebe uns alle allezeit segnen.

Amama ua noa

Danke ♥♥♥